



# Die Glocke

Evangelische Kirchengemeinde Herbede

Buchholz • Durchholz • Herbede • Kämpfen • Vormholz

## Aufbruch



N. Schwarz © Gemeindepresse/Druckerei

2025 März  
April  
Mai

Frühlingserwachen

Senioren-Universität

Ausgabe Nr. 148

Ein besonderer Aufbruch

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Frühling naht und die ersten Knospen brechen auf und werden zu Blüten. Jedes Jahr erfreue ich mich daran, dass die Natur wieder bunt wird und zu neuem Leben erwacht. Überall herrscht Aufbruchstimmung!

Leben heißt Veränderungen, und damit verbunden sind immer wieder Aufbrüche. Schon im Alten Testament wird uns von Abraham erzählt, der aus Haran aufbricht, um ein neues Leben in einem fremden, unbekanntem Land zu beginnen. Im Vertrauen auf Gott macht er sich auf den Weg und wird zum Urvater des Volkes Israel.

Jeder von uns kennt Aufbrüche in neue Lebensphasen. Damit verbunden ist immer, dass wir uns von der alten Lebensphase verabschieden müssen. Manche Abschiede fallen uns leicht, manche schwer. Aber wenn man einen Aufbruch wagt, erhält man neue Chancen und kann seine Zukunft neu gestalten. Davon erzählen uns Erich



Reinke und Ulrike Schlösser.

In unserer Gemeinde sind wir gerade mittendrin in dem großen Aufbruch, uns mit Bommern und Wengern zu einer Gemeinde zusammenzuschließen. Darüber berichtet Ute Wendel. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und genießen Sie den Frühling.

*Micaela Vollmann (Presbyterin)*

DER  
KÜSTERLADEN 

die christliche Buchhandlung in Ihrer Nähe

Bücher zum Glauben und Leben, Geschenke, schöne Karten  
Taufkerzen, empfehlenswerte Kinderbibeln  
und vieles mehr

Geöffnet täglich 15.00 - 18.00 Uhr, in Blankenstein direkt neben der  
Kirche an der Burg – vom Parkplatz „Burg“ nur wenige Schritte

# Aufbruch

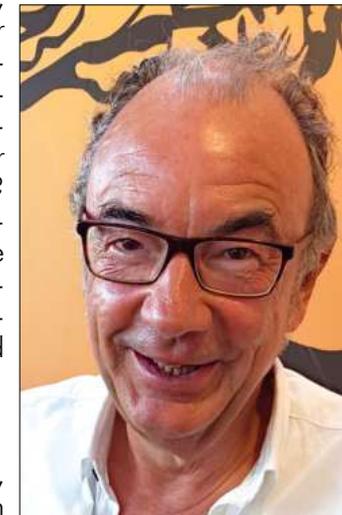
Mega interessantes Thema. Wo stehen Sie gerade? Wo gibt es bei Ihnen Veränderungen? Wo müssen Sie aufbrechen? In den drei Kirchengemeinden Herbede, Bommern und Wengern spüren wir deutlich den Aufbruch. Es wird sich viel verändern. Wir werden ab 2026 eine Gemeinde, und das löst nicht nur Freude aus. Viele fragen sich gerade: Werde ich noch wahrgenommen in so einer großen Gemeinde? Werden meine Wünsche und Bedürfnisse auch ernst genommen? Muss ich jetzt alles, was mir lieb und teuer ist, aufgeben?

## ...und behaltet das Gute

Nein, auf keinen Fall, alle drei Gemeinden prüfen gerade sehr genau: was ist für uns wichtig, was muss erhalten bleiben und was sollte auch verstärkt werden.

Natürlich machen Veränderungen immer Angst. Ich habe gerade so etwas erlebt. Ich war 16 Jahre lang Jugenddiakon in der Kirchengemeinde Wengern, über 20 Jahre Geschäftsführer des Jugendreferates Iserlohn, war verantwortlich für 200 Mitarbeitende, weil wir Träger von OGS waren, dazu jahrelang Vorsitzender des Martineums und Vorsitzender der Evangelischen Ju-

gend von Westfalen. Ich schreibe das nicht, um anzugeben, sondern weil ich diese Arbeit mit Lust und Liebe und einem tiefen Glauben an Gott getan habe. Schließlich wurde mein Wunsch nach Altersteilzeit erfüllt, und von heute auf morgen fiel meine Berufstätigkeit weg. Ein krasser Aufbruch. Ich hatte mir vorgenommen, ein Jahr lang gar nichts zu tun. Alle sagten: das kannst du nicht, das geht nicht gut.



## Aufbruch

Dieser Aufbruch hat mir sehr gut getan, nicht mehr durch meinen Terminkalender gesteuert zu werden, sondern Zeit zu haben für Dinge, die mir jetzt unglaublich viel Spaß machen: Lesen, mehr mit Freunden unternehmen, Reisen – so viel wie möglich. Zusätzlich habe ich eine Prädikantenausbildung gemacht und genieße es, mich ruhig und besonnen auf Gottesdienste, Trauungen, Taufen und

Beerdigungen vorbereiten zu können. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen, dass auch Sie in dem Aufbruch, ob persönlich oder in der Gemeinde, viele positive Aspekte entdecken können, dass Sie Freude haben an neuen Begegnungen und Beziehungen, dass Sie offen und neugierig bleiben für das Neue. Möge Gott Ihren Weg begleiten.

*Erich Reinke*

# Frühlingserwachen

Wenn ich früh morgens das Haus verlasse und mir schon im Vorgarten die ersten Frühblüher entgegen blicken und die Sonne über den noch dunstigen Ruhrauen aufgeht, beginnt die Zeit, die mein Gärtnerherz höher schlagen lässt.

Die Frühjahrsboten wie Narzissen, Tulpen und Krokusse bahnen sich ihren Weg aus dem Winterschlaf an die Erdoberfläche, und über allem liegt der einzigartige "Frühjahrsduft".

Nun wird es Zeit, unsere Beete von den Überresten des Winters zu befreien, welche in der kalten Jahreszeit Unterschlupf und Schutz für Tiere und Pflanzen gewährleistet haben.



Das Herbstlaub muss nun aus den Beeten entfernt werden (auf den Rasenflächen sollte dies schon im Herbst passiert sein), Stauden und Ziergräser werden zurückgeschnitten. Für Ziergehölze, Rosen und Obstbäume steht der Pflegeschnitt an, damit alles wieder neu blühen und Früchte tragen kann. Auch der Rasen sollte jetzt belüftet und gedüngt werden.

Jetzt ist auch die beste Zeit, Terrassen, Balkone und Gehwege von Moos und Grünbelag zu befreien und Töpfe und Balkonkästen mit den ersten Farbtupfern wie z. B. mit Hornveilchen zu bepflanzen.

Ist der "Frühjahrsputz" erst einmal erledigt, können wir uns bei einer Tasse Tee oder Kaffee schon einmal gedanklich auf die kommende Gartensaison einstellen. Wo wir bei Grillwürstchen und WDR2 nach getaner Arbeit den Garten genießen.

Für mich das Schönste am Frühling!

*Detlef Karmann,*  
Presbyter in Bommern



Als Senior zur Uni?

## Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt

Mit dem Ruhestand beginnt ein neuer Lebensabschnitt!

Für mich war es ein Aufbruch in eine völlig veränderte Lebensphase. Keine beruflichen Pflichten und Termine, kein Zeitdruck mehr!

Aber auch der Gedanke: Was tun mit der freien Zeit, die nun plötzlich wie ein unbeschriebenes Blatt vor mir liegt? Dieser Gedanke beschäftigte mich sehr.

Mit Beendigung der regelmäßigen Arbeit im Beruf eröffneten sich mannigfache Möglichkeiten. Nun kann ich lang gehegte Wünsche aus ihrer Schublade holen und neu betrachten.

Vielleicht ist einer dieser Wünsche, Dinge kennenzulernen, die ganz außerhalb meines bisherigen Radius liegen, sowie die Chance, Kenntnisse in Ruhe zu vertiefen und mich durch neu erworbenes Wissen zu bereichern.

Eine Freundin erzählte mir von der Möglichkeit, mit Gleichgesinnten an einer Uni zu studieren und dort gemeinsam mit den Regelstudierenden Vorlesungen und Seminare zu besuchen, z. B. an der TU Dortmund. Im Rahmen eines Seniorenstudienganges könnten sich dort Menschen ab 50, unabhängig von ihrem Schulabschluss, als Seniorstudierende einschreiben und gemeinsam mit ihrer Studiengruppe alle Vorlesungen und Seminare ihrer Wahl besuchen. Lebenslanges Lernen ist das Motto und für mich tat sich eine neue Perspektive für den Aufbruch in meinen Ruhestand auf.

Und was sagen die Beteiligten selbst? Ein kleines Meinungsbild:

*Mit Tradition...*

*...in die Zukunft*

**Zimmerei Tüttemann**  
HOLZBAU – SANIERUNG – RESTAURIERUNG  
– Meisterbetrieb –  
Im Hammertal 85  
58456 Witten  
Tel.: 02324 / 68 22 44  
Fax: 02324 / 68 21 45  
Email: [Info@zimmerei-tuettemann.de](mailto:Info@zimmerei-tuettemann.de)  
[www.zimmerei-tuettemann.de](http://www.zimmerei-tuettemann.de)

Wie toll, dass die „Jungen“ uns „Alten“ so akzeptieren und an unseren Erfahrungen interessiert sind! Das hatte ich nicht erwartet! Die gemeinsamen Workshops sind spannend und machen Spaß!

Ich lerne Dinge, die ich in meinem Ehrenamt anwenden kann.

Das Zusammensein mit Menschen aus den verschiedensten Lebens- und Berufsbereichen, die mit mir neues Wissen erarbeiten möchten, macht mir große Freude und verschafft mir neue Sichtweisen.

Spannend wird das Praktikum, soziale Bereiche kenne ich bisher nicht, habe im kaufmännischen Beruf gearbeitet. habe

Endlich kann ich mich ohne Zeitdruck in ein Thema vertiefen oder auch es wieder loslassen, wenn ich möchte.

Wenn ich mit meinem Kaffeebecher über den Campus schlendere, vergesse ich die Zeit und bin offen für Neues.

Es macht Spaß, zwischen Jung und Alt neue Kontakte zu knüpfen.

Ich gehe mit 61 Jahren in den Ruhestand und freue mich sehr, nun etwas Neues zu beginnen! Meine Bildung zu erweitern, neue Menschen kennenzulernen, und eine sinnvolle Struktur für meine gewonnene Zeit zu finden.

Als Senior zur Uni?

Für mich war es eine tolle, erfüllende Zeit mit vielen spannenden Erfahrungen, freudigen Begegnungen, Einblicke in das Denken und Fühlen der jungen Generation und die wiederentdeckte Freude am Lernen und Vertiefen neuer Kenntnisse. Als Gasthörer nutze ich diese Möglichkeiten nun weiterhin.

Ulrike Schlösser



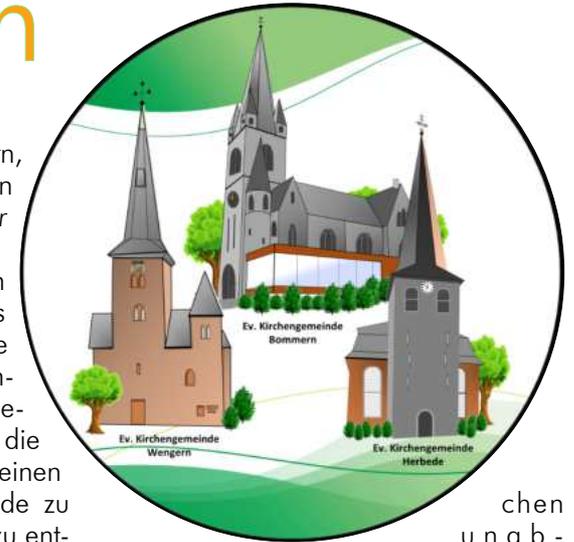
# Ein besonderer Aufbruch

## Aus 3 mach 1

... die drei Gemeinden Bommern, Herbede und Wengern werden sich zum 1. Januar 2026 zu einer Kirchengemeinde vereinigen. Auf diesem Weg sind wir schon länger unterwegs, bald wird es konkret. Im Februar haben alle drei Presbyterien einen sog. Tendenzbeschluss zur Vereinigung gefasst. Dieser Beschluss leitet die nächsten Schritte ein, nämlich einen neuen Namen für die Gemeinde zu finden, ein Logo und ein Siegel zu entwerfen sowie kirchenrechtliche Angelegenheiten zu regeln. Auch ein neuer gemeinsamer Gemeindebrief ist in Arbeit. Natürlich sind solche gewichtigen Veränderungen mit vielen Fragen und manchen Ängsten verbunden.

## Was wir schon erreicht haben

Doch wir sind schon lange zusammen unterwegs und allmählich wächst das Vertrauen, wir lernen uns besser kennen, wir gehen aufeinander zu. Der BHW-Predigtplan hat sich bereits bewährt. Den fünften Gottesdienst im Monat und einige Feiertage feiern wir generell gemeinsam und manchmal kommen auch Menschen aus einem unserer drei Orte in den Gottesdienst zu den Nachbarn. Unser Taufplan bietet viele Termine in unseren drei Kir-



chen u n a b - hängig davon, ob die Tauffamilie in Bommern, Herbede oder Wengern wohnt. Auch bei Beerdigungen unterstützen wir uns gegenseitig. Die Jugend trifft sich schon lange gemeinsam, Anfang des Jahres haben erstmals die Konfirmand:innen aus allen drei Orten an der gemeindeübergreifenden Konfi-Freizeit mit weiteren Wittener Gemeinden teilgenommen. Weil die Frauen aus Durchholz und Herbede dienstags keinen Raum im Markus-Zentrum bekommen können, treffen sie sich im Gemeindehaus in Bommern und alle sind dort zum Handarbeiten eingeladen. Im Juli feiern wir unser zweites gemeinsames Sommerfest. Und unsere Jugendlichen aus BHW freuen sich auf die Jugendfreizeit in den Sommerferien in Kroatien.

### Eine notwendige und sinnvolle Entscheidung

Da sowohl die Zahl der Ehrenamtlichen als auch der finanziellen Möglichkeiten in allen Gemeinden kleiner wird, führt an der Zusammenlegung – früher oder später – kein Weg vorbei. Doch wir können diese Vereinigung auch als Geschenk betrachten, denn gemeinsam sind wir stärker als eine kleine schrumpfende Ortsgemeinde. Alle Arbeitsverträge bleiben erhalten. Es ist mitnichten so, dass am 01.01.2026 alles anders wird. Als Gemeinde, die in einer Körperschaft vereinigt ist, können wir uns in den drei Ortsteilen Bommern, Herbede und Wengern viel besser gegenseitig vertreten und unterstützen. Wir haben mehr Ehrenamtliche, die sich in den gemeindlichen und kreiskirchlichen Ausschüssen engagieren. Da alle drei Gemeinden ihre Gruppen mit einbringen, wächst unser Angebot, denn keine Gruppe muss aufgrund der Vereinigung aufgegeben werden.

### Manche Veränderungen sind schmerzhaft

Natürlich wird sich manches verändern, so dass z.B. unser Gemeindebrief anders aussehen wird. Aber solche Veränderungen können auch Freude machen, den Blick weiten, Neues anbieten. Langfristig müssen wir jedoch auch schauen, wie es mit unseren Häusern weitergeht. Aufgrund unserer Finanzlage und auch aufgrund des ehrgeizigen Ziels der Klimaneutralität im Jahr 2040, das uns von der Landessynode auferlegt wurde, müssen wir uns ebenfalls von Gebäuden trennen. Aber diese Entscheidung müssten wir auch tref-

fen, wenn wir drei einzelne Gemeinden bleiben. Und wir werden sie nicht übers Knie brechen, vielmehr gemeinsam, geschwisterlich und besonnen treffen. Vielleicht ergeben sich ja noch Möglichkeiten der Kooperation, so dass wir unsere Häuser zusammen mit anderen Institutionen, Vereinen oder Gruppen vor Ort unterhalten und Kosten teilen können.



### Wie geht es weiter?

Im Mai wird es in sowohl in Bommern als auch in Herbede und Wengern Gemeindeversammlungen geben, in denen wir über die einzelnen Schritte der Vereinigung sowie über Entscheidungen der Presbyterien zum Gemeindevorstand etc. berichten und die Gemeindeglieder mit ihren Fragen und Beiträgen angehört werden. Anschließend folgt der Beschluss der drei Gemeinden zur Vereinigung am 01.01.2026, in dem wichtige Eckdaten wie der Gemeindevorstand, die Postadresse u.a. festgehalten sind. Diese drei gleichlautenden, gewichtigen Beschlüsse gehen über den Kreissynodalvorstand an die Landeskirche und auch an die Bezirksregierung zur staatlichen Genehmigung. Mit der Vereinigung muss es ab Anfang Januar ein neues Leitungsgremium geben, einen sog. Bevollmächtigtenaus-

schuss. Dieses „Übergangspresbyterium“ setzt sich aus einer Anzahl Presbyterinnen und Presbytern aus den drei ehemaligen Gemeinden zusammen, die vom Kreissynodalvorstand in ihr Amt als sog. Bevollmächtigte berufen werden. Bei der nächsten turnusgemäßen Presbyteriumswahl wird die neue Gemeinde dann anstelle des Bevollmächtigtenausschusses ein neues Presbyterium wählen. Es gibt noch viel zu tun, aber „wir schaffen das!“. Die frohe Botschaft von der Liebe Gottes bleibt durch alle Zeiten hindurch. Aber die Strukturen, in denen wir die gute Nachricht verkündigen, und das Gemeindeleben unterliegen ständigen Veränderungen. Nur so bleibt unsere Kirche lebendig. Vertrauen wir auf Gottes guten Geist, der uns

auf unseren Wegen begleitet und beflügelt. Ich freue mich auf neue Begegnungen und Erfahrungen und vor allem auf so viele neue Geschwister!



Ihre Ute Wendel

Seit über 25 Jahren  
für Sie da!

MEISTERBETRIEB

## HÖPKEN GARTENBAU

GMBH

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Zäune und Tore

- Baumfällarbeiten
- Wurzelfräsarbeiten
- Grabpflege  
(auf Wunsch treuhänderisch abgesichert)

Weitere Infos unter: [www.gartenbau-hoepken.de](http://www.gartenbau-hoepken.de)

Rehnocken 19 - 58456 Witten Tel.: 02302 - 7 52 65 Mobil: 0173 - 5626564

## Sozusagen grundlos vergnügt

Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen.  
Und dass es regnet, hagelt, friert und schneit.  
Ich freu mich auch zur grünen Jahreszeit,  
Wenn Heckenrosen und Holunder blühen.  
Dass Amseln flöten und dass Immen summen,  
Dass Mücken stechen und dass Brummer brummen.  
Dass rote Luftballons ins Blaue steigen.  
Dass Spatzen schwatzen. Und dass Fische schweigen.

Ich freu mich, dass der Mond am Himmel steht.  
Und dass die Sonne täglich neu aufgeht.  
Dass Herbst dem Sommer folgt und Lenz dem Winter,  
Gefällt mir wohl. Da steht ein Sinn dahinter,  
Wenn auch die Neunmalklugen ihn nicht sehn.  
Man kann nicht alles mit dem Kopf verstehn!  
Ich freue mich. Das ist des Lebens Sinn.  
Ich freue mich vor allem, dass ich bin.

In mir ist alles aufgeräumt und heiter:  
Die Diele blitzt. Das Feuer ist geschürt.  
An solchem Tag erklettert man die Leiter,  
Die von der Erde in den Himmel führt.  
Da kann der Mensch, wie es ihm vorgeschrieben,  
– Weil er sich selber liebt – den Nächsten lieben.  
Ich freue mich, dass ich mich an das Schöne  
Und an das Wunder niemals ganz gewöhne.  
Dass alles so erstaunlich bleibt, und neu!  
Ich freu mich, dass ich ... dass ich mich freu.

Mascha Kaléko



# Meckler

Ihre Heizung.  
Ihr Bad.  
Rundum-Service für Sie.

Meckler GmbH  
Voestenstraße 7, 58456 Witten  
Telefon (0 23 02) 97 30 20  
Telefax (0 23 02) 9 73 02 22



tischlerei  
fischer

Sicher: Einbruchschutz  
für Türen und Fenster!  
Beratung in unserer  
Ausstellung.

ringo

## Türen verbinden!

Zimmertüren, Haustüren oder Schiebetüren.  
Einladend und sicher. Von Ihrem Tischlermeister.

Tischlerei Möbel Fischer  
Meemannstr. 48-50  
58456 Witten-Herbede  
Tel. (0 23 02) 7 34 21  
www.moebel-fischer.de

tischler<sub>rw</sub>

# GOTTESDIENSTPLAN

# GOTTESDIENSTPLAN

	Bommern	Herbede	Wengern
<b>MÄRZ</b>			
 2		11.30 Uhr Familien-GD Pfrn. Wendel 	10.00 Uhr Konfi-GD Zelder/Siebold 
 9	10.00 Uhr Pfr. Winkel 	11.30 Uhr Pfr. Winkel	10.00 Uhr Pfr. Waschhof 
 14 <small>Freitag</small>		18.00 Uhr MZ Feierabend	
 16	11.30 Uhr Konfi-GD Zelder/Siebold	11.30 Uhr Pfrn. Wendel 	10.00 Uhr Pfrn. Wendel
 23	10.00 Uhr Pfrn. Wendel 	11.30 Uhr Pfrn. Wendel	10.00 Uhr Konfi-GD Zelder/Siebold
 30	11.30 Uhr Pfr. Winkel		
<b>APRIL</b>			
 6	11.30 Uhr Fam.-GD, KiTA Pfr. Winkel 	11.30 Uhr Konfi-GD Pfrn. Wendel, M. Rusche 	10.00 Uhr Pfr. Waschhof
 11 <small>Freitag</small>		18.00 Uhr MZ Feierabend	
 13	10.00 Uhr Pfrn. Wendel 	11.30 Uhr Verabschiedung T. Prange Pfrn. Wendel, Chor	10.00 Uhr Pfr. Winkel
 17 <small>Gründonnerstag</small>			10.00 Uhr Tischabendmahl Pfr. Waschhof, Chor 

Im März finden die Gottesdienste in Bommern und Herbede jeweils in den jeweiligen Gemeindezentren statt.

	Bommern	Herbede	Wengern
<b>APRIL</b>			
 18 <small>Karfreitag</small>	10.00 Uhr Pfr. Winkel	11.30 Uhr Pfrn. Wendel	10.00 Uhr Pfrn. Wendel
 20 <small>Ostern</small>	6.00 Uhr Osternacht Pfr. Winkel; Osterfrühstück 	11.30 Uhr Familien-GD Pfrn. Wendel 	10.00 Uhr Pfr. Waschhof 
 21 <small>Ostermontag</small>			10.00 Uhr Pfr. Waschhof; Osterfrühstück 
 27	10.00 Uhr N.N.	11.30 Uhr Pfr. Winkel	10.00 Uhr Pfr. Winkel
<b>MAI</b>			
 4	11.30 Uhr Pfr. Waschhof	11.30 Uhr Familien-GD Pfr. Wendel 	10.00 Uhr Pfr. Waschhof 
 9 <small>Freitag</small>		18.00 Uhr MZ Feierabend	
 11	10.00 Uhr Pfr. Winkel  14.00 Uhr Pfr. Winkel 	11.30 Uhr Konfirmation Pfr. Winkel	10.00 Uhr N.N.
 17 <small>Samstag</small>		16.00 Uhr Konfirmation Pfrn. Wendel	11.00 Uhr Pfr. Waschhof; Elbsche 
 18	11.30 Uhr Pfr. Waschhof	11.30 Uhr Konfirmation Pfrn. Wendel	10.00 Uhr Pfr. Waschhof
 25	10.00 Uhr Vorstellungs-GD	11.30 Uhr Pfrn. Wendel 	10.00 Uhr Pfrn. Wendel
 29 <small>Himmelfahrt</small>	10.00 Uhr Pfr. Winkel; Wanderung nach Wengern		

Wir im Internet  
naturzeit-bestattung.de



**Abschied nehmen im Einklang mit der Natur!**



Naturzeit Bestattung Kattenjagd 37, 58456 Witten  
Telefon: 0230297040 info@naturzeit-bestattung.de



## Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden Matthäus 5,4

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

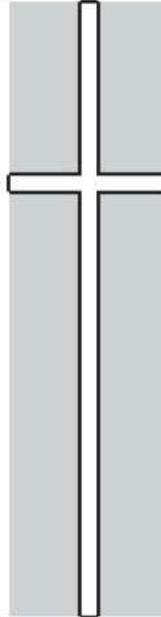
Manfred Rau	70	Cornelia Romeo, geb. Kronier	67
Horst Dölle	82	Marlies Wendel, geb. Schlotmann	84
Heidi Lohmann, geb. Martens	79	Ingolf Krafft	69
Inge Dorothea Winkelmann, geb. Arfsten	88	Annemarie Klinker, geb. Sahn	85
Erika Reese, geb. Küper	86	Günter Garstka	88
Christel von Tschirschky, geb. Tessner	84	Hildegard Schrowang, geb. Stolte	84
Marlis Winter, geb. Winkler	81	Kurt Dahlhaus	92
Amalia Eichwald, geb. Rib	88	Helmut Raupach	77
Reinhard Wiczorek	86	Rüdiger Hofmann	59
Agathe Rosendahl, geb. Goschke	95	Lieselotte Müller, geb. Schuch	95
Erika Schmidt, geb. Jenke	81	Elke Reiffert, geb. Hiob	67
Manfred Rohleder	74		



In unserer Gemeinde wurde getauft:

- Mara Ina Hofmann
- Ben Stollmann
- Greta-Mae Pulla
- Noel Benedens





Bestattungshaus

WITTHÜSER

**Tag- und Nachtdienst**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen mit eigenem Wagen  
Erledigung aller Formalitäten  
Sämtliche Trauerdrucke in eigener Druckerei  
Bestattungskosten-Versicherung

Seit 4 Generationen Ihr Berater bei einem Trauerfall

Durchholzer Straße 53  
58456 Witten-Herbede  
Telefon 02302 - 97017 + 79429  
Telefax 02302 - 97018  
Ladenlokal: Meesmannstraße 62

# Der erste Jugendgottesdienst an Heiligabend



Im Markuszentrum war der diesjährige Weihnachtsgottesdienst mal so richtig anders - und zwar nicht nur wegen der festlichen Stimmung, sondern auch, weil er von unseren Jugendlichen organisiert wurde. Ein echtes Highlight: Das Anspiel mit Specialguest Nina Chuba und Rappern, die sich mal so richtig beim Weihnachtsmann bedanken wollten. Der hat nämlich mal wieder ganze Arbeit geleistet. Auch einige der diesjährigen Konfis haben mitgemacht. Aber das war noch nicht alles! Mit viel Liebe, jeder Menge Arbeit und sogar ein paar Special Effects wurde der Gottesdienst zu einem unvergesslichen Abend. Das ganze Markuszentrum war voll und die Atmosphäre war einfach magisch. Es war spürbar, dass da mit Herz und Engagement an jedes

Detail gedacht wurde. Mit Lichterketten und Heißgetränken wurde für gemütliche und herzliche Stimmung gesorgt. Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die mitgeholfen haben und ohne die das ganze nicht möglich gewesen wäre. Wir hoffen sehr, dass mit dem Gottesdienst viele Herzen berührt worden sind. Das war vielleicht der erste Jugendgottesdienst an Heiligabend aber bestimmt nicht der letzte.

Lisa



Am 17.01.2025 war es wieder so weit. Um 15 Uhr hieß es „Abfahrt nach Nütterden!“ und damit begann die diesjährige Konfifahrt. Angekommen auf dem Wolfsberg ging es dann richtig los. Am ersten Abend stand ein Jugendgottesdienst mit einem Anspiel, inspiriert durch „Der König der Löwen“, an. Samstag war dann der erste volle Tag. Vormittags gab es verschiedene Workshops, wie beispielsweise Freundschaftsbücher gestalten, Tanzen oder ein Bandworkshop, und nachmittags gab es eine Thomas-Messe, ein Stationen-Gottesdienst. Am Abend gab es dann noch einen Spieleabend zum Thema „HayDay“, bei dem die Konfis, Trainees und Teamer der verschiedenen Gemeinden in „Farms“ gegeneinander angetreten sind. Am Ende konn-

ten sich die Trainees als Sieger durchsetzen. Sonntags ging es dann in die Gemeinden, um das Thema Freundschaft und Beziehung zu besprechen und dabei die Geschichte von David und Jonathan zu erarbeiten. Abends stand dann für alle ein Lichter-Gottesdienst mit Abendmahl an. Zum Abschluss des Tages gab es dann noch, wie jeden Abend, eine Andacht, die diesmal von den Herbeder-Trainees organisiert wurde. Und damit war ein ereignisreiches Wochenende auch schon fast wieder vorbei. Montag hieß es Abschied nehmen, wonach es dann wieder mit den Bussen in Richtung Witten ging.

Madita Holzwar

## Aufbruch auf neuen Wegen: Verabschiedung von Stephanie von der Heydt



Stephanie von der Heydt, allen in Durchholz als „Steffi“ bekannt, hat sich im Dezember letzten Jahres von ihrem Dienst als Hausmeisterin verabschiedet. Seit 2018 war sie – damals noch mit ihrem zwischenzeitlich verstorbenen Mann Sascha – für die Schöpfungskirche zuständig. Mit Engagement und einem großen Herzen für die Gemeindeglieder hat sie sich um Kirche und Gemeinderäume und ebenso um die Leute gekümmert. Sie freute sich, wenn Leben im Haus war,

und so ist sie auch den Menschen begegnet. Klopfte spontan eine Gruppe von Pfadfindern abends an der Tür, so hat sie den Jugendlichen im Café der Schöpfungskirche eine Herberge für die Nacht geöffnet. Wenn es im Gemeindegemeinschaftsraum laut war, war es auch in ihrer Wohnung unter dem Saal laut, doch Steffi blieb entspannt. Bei zahlreichen Aktivitäten, Veranstaltungen und Festen war sie dabei, sie hat vorbereitet, begleitet und nachher alles wieder in

**seit 1970**  
**Hochbaugesellschaft**

**U. Hofmann**  
mbH & Co.KG  
Westerweide 34  
58456 Witten-Herbede  
Tel. 02302/73300

**Bauunternehmung**  
**U. Hofmann**  
Neubau & Umbau

[www.bauunternehmung-hofmann.de](http://www.bauunternehmung-hofmann.de) \* [info@bauunternehmung-hofmann.de](mailto:info@bauunternehmung-hofmann.de)

Ordnung gebracht. Oft ist sie abends spät „nochmal eben“ nach oben gegangen, um die Spülmaschine auszuräumen oder andere Dinge schnell zu erledigen.

Nach der Schließung der Schöpfungskirche hätte sie ihren Dienst im Markus-Zentrum fortsetzen können, nun allerdings nicht mehr nach ihrem Hauptberufsalltag „mal eben“ abends, sondern mit Anfahrtsweg. Diese Veränderungen haben sie dazu bewogen, ihre Arbeit in unserer Kirchengemeinde aufzugeben.

Für die Gemeinde hat sie vieles geleistet, obwohl sie nur wenige Stunden angestellt war. Mit ihrer ruhigen, freundlichen und lockeren Art ist sie den Menschen zugewandt.

Liebe Steffi, wir danken dir herzlich für deine Arbeit in der Schöpfungskirche in den vergangenen Jahren und wir wünschen dir Gottes Segen. Es war eine gute Zeit mit dir. Du arbeitest jetzt nicht mehr in unserer Gemeinde, aber den Durchholzer:innen läufst du vor Ort ja immer mal wieder über den Weg – und das ist schön. Alles Gute dir!

*Ute Wendel*

## Aufbruch in den Ruhestand: Verabschiedung von Christine Prange



Abschied beim Aufbau des Weihnachtsbaums

Nach knapp 30 Arbeitsjahren geht unsere Küsterin Christine Prange in den Ruhestand. „Tine“ – wie sie von vielen genannt wird – ist in der Kirchengemeinde an unterschiedlichen Stationen unterwegs gewesen.

Begonnen hat ihr kirchliches Engagement bei den Kinderbibelwochen mit Pfr. Gevelhoff im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Vormholz. Diese Tage mit vielen Kindern, tollen Bibelgeschichten und begeisterter Stimmung haben ihr immer so viel Spaß gemacht, dass sie dafür bei ihrem vorigen Arbeitgeber Urlaubstage eingereicht hat. Als die Stelle der Hausmeisterin frei wurde, ist sie hauptamtlich eingestiegen. Fortan hat sie sich mit Liebe und Fürsorge natürlich weiterhin um Kinderbibelwochen und um das Bonhoeffer-Haus und die Menschen gekümmert. Sie war da und immer ansprechbar, sie hat Stühle gestellt, aufgeräumt, dekoriert und für eine gute Atmosphäre gesorgt. Nachdem das Haus 2006 geschlossen wurde, ist Tine mit umgezogen, bis April 2024 in die Schöpfungskirche sowie bis zum Renteneintritt in die Herbeder Kirche.

Auch da hat sie mit gutem Geschmack und viel Engagement die Gottesdienste vorbereitet, den Altar mit Blumen geschmückt, Kerzen angezündet, unzählige Liednummern an die Liedtafel gesteckt, zahlreiche Weihnachtsbäume geschmückt und noch viele andere wertvolle Dinge getan. Der Kaffee für das Kirchcafé nach dem Gottesdienst wurde im Filter per Hand aufgegossen und nirgends gab es so heißen und leckeren Kaffee wie bei Tine.

An der Kirchentür wurden die Gottesdienstbesucher:innen von ihr mit einem Lächeln willkommen geheißen und ihre Herzlichkeit war wohlthuend.

Liebe Tine, deine Fröhlichkeit war ansteckend, die Freude bei deiner Arbeit war spürbar. Du hast in den vielen Jahren in unseren Häusern und Kirchen segensreich gewirkt und gute Spuren hinterlassen, dafür danken wir dir herzlich. Möge Gottes Segen dich auf deinem weiteren Weg begleiten und möge dein Weg dich immer wieder mal in die Herbeder Kirche führen – wir freuen uns auf dich!

Ute Wendel

Herzliche Einladung zur **Verabschiedung** am Sonntag, den **13. April** 2025, um **11.30 Uhr** in der **Herbeder Kirche!** Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen, Saft und Sekt. Kommt alle!

### Wer macht mit?

Da wir noch nicht wissen, wie es mit der Küsterstelle in der Herbeder Kirche weitergeht, suchen wir Ehrenamtliche, die ab und an Zeit und Lust haben, vor dem Gottesdienst in der Kirche mitzuhelfen: Kerzen anzünden, Lieder anschlagen, Kaffee vorbereiten. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder schicken Sie uns eine Mail. Herzlichen Dank!

## Chor Efaristo sucht neue Stimmen

Wir brauchen neue Stimmen, um das Gemeindeleben weiterhin mit Musik zu bereichern. Egal in welcher Tonlage, jede und jeder ist willkommen bei uns mitzumachen. Wenn ihr Freude an Gospel-, Worship- und Popmusik habt, kommt donnerstags um 19.30 Uhr einfach zu einer Schnupperprobe ins Markus-Zentrum oder meldet euch bei unserem Chorleiter Fabian Bischoff (0176-31567869).

## Feierabend – Gott sei Dank

Unsere Feierabendandacht am 2. Freitag im Monat ist ein besonderer Start ins Wochenende mit Musik, Texten, Gebet, Stille und Kerzen Anzünden. Herzliche Einladung am **14. März, 11. April** und **9. Mai** um **18.00 Uhr** im **Markus-Zentrum!**

Das Feierabendteam fragt an

- Du spielst ein Instrument und wolltest schon immer mal nicht nur im Wohnzimmer Musik machen?
- Du hast genau am zweiten Freitag im Monat von 18.00 bis 18.30 Uhr eigentlich immer Langeweile und Lust auf etwas Außergewöhnliches, z. B. Mitgestalten einer Andacht und Mitmachen im Feierabend Andachtsteam?
- Du hast einen wunderbaren, besinnlichen, fröhlichen oder ernsten Text gelesen und möchtest gerade diesen Text auch gerne an andere Menschen weiter-

*Wir im Internet*  
zeitraum.nrw

# ZEIT für den Blüten | RAUM



*„In Blumen zeigt sich die Natur  
in ihrer schönsten Form.“*

*Individuelle und  
wunderschöne*

Ihr Auftragsflorist  
Termin nach  
Vereinbarung

Hochzeitsfloristik  
Trauerfloristik

*Wir freuen uns auf Sie*

ZEITRAUM Floristik  
Vormholzer Straße 9a  
58456 Witten

## Mitmachen

- geben, vorlesen, dich gemeinsam mit Anderen daran erfreuen?
- Du bist experimentierfreudig, möchtest neue Formate in kurzen Andachten mitgestalten?

Dann ist das Feierabend Andachtsteam genau der richtige Treffpunkt für dich. Die Andacht findet monatlich am zweiten Freitag des Monats von 18.00 bis 18.30 Uhr statt, zur Einstimmung in ein erholsames Wochenende. Zur Vorbereitung treffen wir uns am Montag vorher um 18.30 Uhr im Markus-Zentrum (oder nach Absprache privat). Ruf gerne an (02302-71000) oder schreibe eine Mail (schloesser.ulrike@googlemail.com), wenn du Lust auf kreatives Mittun hast, wir freuen uns sehr auf dich.

Ulrike Schlösser (für das Feierabendteam)

## Team sucht Verstärkung



Jeden dritten Mittwoch im Monat um 18 Uhr findet in St. Peter und Paul ein ökumenischer Gottesdienst für die Bewohner:innen der Demenz-WG Haus Maria statt. Dieser Gottesdienst ist mittlerweile zu einem wichtigen Bestandteil im Leben der WG Bewohner:innen geworden. Dorothee Janssen (Gemeindefere-  
rentin in der katholischen Gemeinde), Ulri-

ke Schlösser (Musik) und ich (Lektorin) gestalten diesen Gottesdienst. Unterstützt werden wir dankenswerter Weise von einigen Frauen, die mit dafür sorgen, dass die WG Bewohner:innen in die Kirche kommen können.

Die Mitarbeit im Team macht Freude, aber auf Dauer brauchen wir noch ein bis zwei weitere Lektor:innen und Musiker:innen, damit diese Gottesdienste weiterhin zuverlässig durchgeführt werden können. Wenn Sie also jemanden kennen, der oder die für diese Aufgabe geeignet wäre, oder wenn Sie es selber tun wollen, dann melden Sie sich gerne bei mir (Tel. 62169 oder mivollmann@yahoo.de).

Micaela Vollmann (Presbyterin)

27.04.2025



# KLEIDERTAUSCH

IM MARKUSZENTRUM, WIT-HERBEDE, MEESMANNSTR. 80

Von 15 bis 18 Uhr habt ihr die Gelegenheit gut erhaltene Kleidungsstücke abzugeben und dafür im Tausch etwas "Neues" mitzunehmen.



SEID MIT  
DABE!!



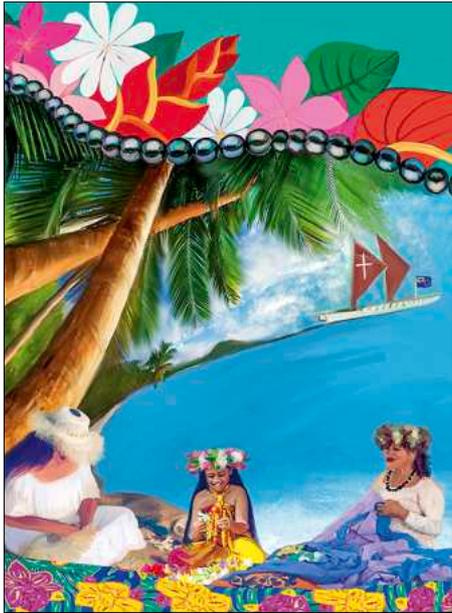
Das Ganze ist kostenlos, macht Spaß und ist zudem noch nachhaltig. Dazu gibt's Kaffee und Kuchen

- Getauscht wird gut erhaltene und aktuelle Kleidung
- Gerne Accessoires und Taschen, bitte keine Schuhe
- Übrig gebliebenes wird gemeinnützig gespendet

## Einladung zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln: „Wunderbar geschaffen!“

Der Gottesdienst findet am **7. März 2025** um **17.00 Uhr** in der **katholischen Kirche** statt.

Nach einem sehr herausfordernden Weltgebetstag aus Palästina 2024 fliegen wir in diesem Jahr gedanklich auf die andere Seite der Erdkugel bis in die Südsee.



Frauen von den Cookinseln haben für den Weltgebetstags-Gottesdienst am 7. März 2025 die Liturgie verfasst. Sie basiert auf Psalm 139,1-18 und der Erkenntnis „Ich bin wunderbar gemacht“, woraus sich das Motto „Wunderbar geschaffen!“ ableitet. Wir sind eingeladen zu erkennen, dass jede/r von uns mit Sorgfalt und Liebe von Gott geschaffen wurde.

Wenn wir diese tiefe Wahrheit annehmen können, verändert sich alles in unserem Leben, und wir beginnen, von innen heraus zu strahlen und zu leuchten. Bibelstelle und Gottesdienst laden dazu ein, Aspekte unseres göttlich geschaffenen Körpers wahrzunehmen, die wir oft als selbstverständlich ansehen. In der Liturgie erzählen uns drei Frauen aus ihren Leben.

Wir wollen aber auch die Schönheit und Bedeutung dieses Südsee-Paradieses kennenlernen, uns mit dessen Historie, den Religionen und Sprachen, den Einnahmequellen und der Problematik rund um Klimaveränderung und Umweltschutz beschäftigen.

Geben Sie diese Informationen gerne weiter an Menschen, die sich für den Weltgebetstag (noch nicht) interessieren – vielleicht lassen sie sich gewinnen...

In herzlicher Verbundenheit,  
Katholische Frauengemeinschaft Herbede und Evangelische Frauenhilfe Herbede

## Die Bibel ins Gespräch bringen

Die nächste Entdeckungsreise in der Bibel steht an. Christiane Sternberg wird uns wieder in eine biblische Geschichte hineinführen, die wir durch unsere Gedanken und Assoziationen lebendig werden lassen. Biblisches Vorwissen ist dabei nicht erforderlich, kommen Sie und machen Sie mit oder hören Sie einfach zu.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Mittwoch, den 26. März 2025, um 19.30 Uhr im Markus-Zentrum.

*Christiane Sternberg und Ute Wendel*

## Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden

Mitte Mai werden unsere Jugendlichen konfirmiert. Zu diesem besonderen Ereignis gehört auch die Feier des Abendmahls. Dazu laden wir herzlich zum Abendmahlsgottesdienst ein am Sonntag, den 6. April 2025, um 11.30 Uhr in der Herbeder Kirche. Kommt alle und feiert mit!

*Wir im Internet*  
bestattungen-rumberg.de



# Rumberg

## BESTATTUNGEN

Haus des Abschieds



Bestattermeister  
Qualifizierter Fachbetrieb  
im Bestattungsgewerbe



Grüne Linie  
Ökologische Bestattung

*Lernen Sie uns kennen*  
Rumberg Bestattungen  
Kattenjagd 37  
58456 Witten  
**02302 - 97040**

## Repair-Café

Nachhaltigkeit ist das Motto unseres Repair-Cafés. Mit ihrem Engagement retten die engagierten Reparatur:innen viele Elektrogeräte und Kleidungsstücke vor dem Wegwerfen – Danke für euer tolles Engagement! Jolanda Schultz hat es zum wiederholten Mal geschafft, Fördergelder zu bekommen, mit denen u.a. weiteres „Werkzeug“ für das Repair-Team angeschafft werden konnte – auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Kommen Sie also mit Ihren defekten Geräten, vielleicht kann ihnen durch fachkundige Hilfe wieder „Leben eingehaucht“ werden.

Die nächsten Treffen finden am Sonntag, den **2. und 23. März, 27. April und 25. Mai** von **15.00 bis 18.00 Uhr** im **Markus-Zentrum** statt.

## Spieleabend

Runter vom Sofa und auf geht's zum Spieleabend. Herzliche Einladung am **26. März und 28. Mai** 2025 um **19.00 Uhr** (!) im **Markus-Zentrum**. Infos gibt es bei [markus@hippert.eu](mailto:markus@hippert.eu)

*Von der Vorsorge bis zum Trauerfall stets in guten Händen*



*Wir stehen Ihnen jederzeit  
mit Rat und Tat zur Seite.  
Seit drei Generationen ist ein  
offenes Ohr in allen  
Angelegenheiten unsere  
Philosophie.*

*Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel  
Büro & Ausstellung*

*Bahnhofstraße 4, 45525 Hattingen  
Beratungsbüro*

*Marktplatz 15, 45527 Hattingen  
nur noch Postanschrift*

*Besuchen Sie uns auch unter  
[www.bestattungen-vosskuehler.de](http://www.bestattungen-vosskuehler.de)*

*Seit 1931*



**Bestattungen  
VOSSKÜHLER**  
Sprockhövel  
Hattingen  
Tel. (02324) 73877



## Gemeindefrühstück

„Essen und Trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen“. Und wenn dies in der Gemeinschaft netter Menschen stattfindet, umso schöner. Wir laden Sie herzlich zum nächsten Gemeindefrühstück für alle Generationen ein. Die nächsten Treffen finden donnerstags am **27. März, 24. April und 22. Mai** jeweils ab **9.30 Uhr** im **Markus-Zentrum** statt.

GemeindeSchwester Kendra Höffken und das Frühstücksteam

## Kleidertauschbörse

Am Sonntag, den **27. April** 2025, habt ihr von **15.00 bis 18.00 Uhr** wieder die Gelegenheit, im **Markus-Zentrum** gut erhaltene Kleidungsstücke abzugeben und dafür im Tausch etwas „Neues“ mitzunehmen. Wir freuen uns über Engagierte, die uns bei der Vorbereitung und an dem Sonntag unterstützen. Infos gibt es bei Sandra Brecht, 02302-75229.

## Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier

Zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Musik und Gesprächen laden wir alle Seniorinnen und Senioren aus der Kirchengemeinde herzlich ein. Diejenigen, die im Februar, März, April oder Mai Geburtstag haben, erwartet ein kleines Geschenk. Kommen Sie gerne am Donnerstag, den **5. Juni** 2025, um **15.00 Uhr** ins **Markus-Zentrum**. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Telefon 02302-73313, an und teilen Sie uns mit, ob Sie noch jemanden mitbringen.



GemeindeSchwester Kendra Höffken, Diakon Thorsten Schröder

## Spendenmailing

Unsere adventliche Fundraising-Aktion zugunsten der Jugendarbeit erbrachte insgesamt 10.325 €. Davon müssen wir 753,52 € an Druckkosten und 383,18 € für den Versand der restlichen Briefe abziehen. Viele Briefe wurden dankenswerterweise(!) von Ehrenamtlichen ausgetragen. Somit freuen wir uns über den Betrag von **9.188,30 €**, der nun unserer sehr lebendigen **Jugendarbeit** zugutekommt. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

## Fundraising-Aktion „Sport und Spiel“

Fundraising ist Gemeindeaufbau. Bei dieser Art des Spendensammelns geht es nicht darum, „um Geld zu betteln“. Vielmehr bedeutet Fundraising, Schätze und Talente zu heben und Menschen für eine gute Sache zu begeistern und zusammenzubringen. Wir möchten im Jahr 2025 eine Aktion auf die Beine stellen, die unter dem Motto „Sport und Spiel“ steht.

Einige Menschen laden unsere Gemeindeglieder und alle Interessierten zu besonderen sportlichen Veranstaltungen oder Spielen ein. Dabei gibt es ein Startgeld oder einen Spendentopf, so dass bei den einzelnen Aktionen für einen noch zu bestimmenden Zweck gesammelt wird. Entscheidend ist jedoch, dass Menschen zusammenkommen, gemeinsam etwas unternehmen und dabei Gemeinschaft erleben und Spaß haben.

Zu den sportlichen Ereignissen könnte ein Sponsorenlauf, Bike-Event, eine Wanderung oder ein Boßelabend zählen. Alle, die gern spielen, könnten an einem Benefiz-Doppelkopf- oder Skat-Turnier mitmachen, bei einem Bingo-Abend oder bei anderen Spielen. Weitere Ideen sind willkommen, sprechen Sie uns an.

Da das genaue Programm noch nicht feststeht, achten Sie bitte auf Plakate oder Ankündigungen auf unserer Homepage.

Jolanda Schultz

Bau- und Möbelschreinerei

# WITTHÜSER

Durchholzer Straße 53  
58456 Witten-Herbede  
Telefon 02302 - 97017 + 79429  
Telefax 02302 - 97018

- Fenster und Türen in Holz und Kunststoff
- Innenausbau
○ Treppenbau
- Ladenbau
○ Bestattungshaus
- Parkett- und Laminatböden in allen Ausführungen
- Dachausbauten

## Gemeindeversammlung

Am Mittwoch, **21. Mai 2025**, findet um **19.00 Uhr** im **Markus-Zentrum** eine Gemeindeversammlung zur Vereinigung der drei Kirchengemeinden Bommern, Herbede und Wengern statt. Halten Sie sich diesen wichtigen Termin frei und nehmen Sie an der Versammlung teil!

## Öffnungszeiten Gemeindebüro

Unser Gemeindebüro ist an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

**Dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.**

Bitte sprechen Sie an den anderen Tagen auf den Anrufbeantworter oder schicken Sie eine Mail, so dass Ihr Anliegen schnellstmöglich erledigt werden kann und wir uns bei Ihnen zurückmelden. Herzlichen Dank!

## Neu im Gemeindebüro

Mein Name ist Kerstin Dellmann, ich bin 48 Jahre alt, gelernte Bankkauffrau und Mutter von drei Kindern (18, 16 und 9 Jahre). Seit dem 01.01.2025 bin ich neu im Gemeindebüro und dort zuständig für allgemeine Verwaltungsarbeiten. Durch meine Kinder und deren Aktivitäten – z. B. in der Kinderbibelwoche und Tigerbande – bin ich schon lange mit der Gemeinde verbunden. In meiner Freizeit versuche ich, so viel Zeit wie möglich in der Natur zu verbringen.

Ich freue mich, jetzt im Team der Kirchengemeinde mitzuwirken. Persönlich erreichen Sie mich immer von dienstags bis donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr.



Kerstin Dellmann

## Kinderkirche am Samstag

Wir sind auf der Suche nach neuen Wegen. Momentan findet keine Kinderkirche statt.  
Wer Ideen hat oder mitarbeiten möchte, wende sich bitte an  
(Sandra Brecht, 02302-75229)

## Jugendgottesdienst

Siehe Aushänge und Instagram  
(Marey Rusche, 02302-73221)

## Kneipengottesdienst +

13. Jun., 19.00 Uhr MZ  
(Diakon Schröder, 02302-780643)

## Feierabendandacht

14.3., 11.4. und 9.5., 18.00 Uhr, MZ!  
Siehe auch Aushänge  
(Fr. Hermann, 02302-972593)

## Bibel im Gespräch

**Bibliolog**  
Mittwoch, 26.3., 19.30 Uhr, MZ  
(Fr. Sternberg, 02302-972353)

## Kinder

**Krabbelgruppe**  
Donnerstags, 10.00 Uhr, MZ  
(Dennis Siewert, 0175-6939658  
[dennisdo1@aol.com](mailto:dennisdo1@aol.com))

## Jugend

**Jugendcafé-Andacht**  
Sonntags, 20 Uhr, MZ  
(Marey Rusche, 02302-73221)

## Offener Treff

Dienstags vierzehntägig im Wechsel mit der Konfirmandenarbeit  
(Marey Rusche, 02302-73221)

## Frauen/Männer

### Frauenhilfe

1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, MZ  
(Brigitte Wetzels, 02302-3956830)

### Kreativkreis für Frauen und Männer

3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, MZ  
(Gudrun von Palubitzki, 02302-423229)

### Skat-Nachmittag

3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, MZ  
(Wilfried Hippert, 02302-71967)

### Männerkreis

1. Montag im Monat, 19.00 Uhr, MZ  
(Hr. Gaul, 02324-31823)

## Musik

### Chor „Epharisto“

Donnerstags, 19.30 Uhr, MZ  
(Fabian Bischoff, 0176-31567869)

### Posaunenchor

Freitags, 19.00 Uhr, MZ  
(Hr. Lammerting, 02302-75239)

### Gitarrengruppe

2. Sonntag im Monat, 16.00 Uhr, MZ  
(Volker Westheider, 02302-1752175)

### Gitarrengruppe für Anfänger:innen

Montags, 15.30 Uhr, MZ  
(Diakon Schröder, 02302-780643)

### Gitarrengruppe für Fortgeschrittene

Montags, 16.30 Uhr, MZ  
(Diakon Schröder, 02302-780643)

### Gitarrengruppe

Donnerstags, 19.00 Uhr MZ  
(Werner Fink, 0173-7244819)

## Kreatives

### Repair-Café

Sonntag, 2. und 23.3., 27.4. und 25.5., 15.00 – 18.00 Uhr MZ  
(Fr. Schultz, 02302-73313)

### Handarbeiten und Klönen

2. Mittwoch im Monat 15.00 – 17.00 Uhr,  
bitte erkundigen Sie sich bei der Gruppenleiterin nach dem Ort  
(Fr. Rummler, 02302-77648)

Dienstags vierzehntägig, 15.00 Uhr,  
bitte erkundigen Sie sich bei der Gruppenleiterin nach dem Ort  
(Fr. vom Sondern, 02302-77390)

### Schwarzlichttheater „Zappenduster“

1. und 3. Mittwoch im Monat,  
20.00 Uhr, MZ  
(Fr. Grüssung-Zyto, 02302-71345  
oder 0170-2445028)

## Bewegung

### Yoga

Montags, 17.00 Uhr, MZ  
(Frau Jäger, 0176-43340714)

### Line Dance

Donnerstags, 18.00 Uhr, MZ  
(Kristina Wegmann, 0157/ 54527258)

## Geselliges

### Café Nachmittag

2. Mittwoch im Monat, ab 15.00 Uhr, MZ  
(Fr. Hartmann, 0173-6929674)

### Gemeindefrühstück

Donnerstag, 27.3., 24.4., 22.5.,  
9.30 Uhr, MZ  
(Fr. Höffken, 0173-5805460)

### Spieleabend

26.3. und 28.5., 20.00 Uhr, MZ  
(Hr. Hippert, [markus@hippert.eu](mailto:markus@hippert.eu))



## Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Herbede.

Der Gemeindebrief ist kostenlos.

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei

**Auflage:** 3400 Stück

**Ausgabe:** Nr. 148, März bis Mai 2025

**Verantwortlich:** Ute Wendel, Durchholzer Str. 60, 58456 Witten

**Mitarbeit:** Katrin und Wolfram Obermanns, Ulrike Schlösser, Thorsten Schröder, Martin Sternberg, Micaela und Frank Vollmann

## Menschen

Pfrn. Ute Wendel  
Durchholzer Straße 60  
Tel.: 02302 73470  
[wendel@kirche-hawi.de](mailto:wendel@kirche-hawi.de)

Diakon Thorsten Schröder  
Kirchstraße 8  
Tel.: 02302 780643  
Mobil: 0172 5632008  
[schroeder@kirche-hawi.de](mailto:schroeder@kirche-hawi.de)

## Orte

Ev. Kirche Herbede  
Kirchstraße  
Ansprechpartnerin:  
N.N.  
Tel.: Gemeindebüro

Markus-Zentrum  
Meesmannstraße 80  
Ansprechpartnerin:  
Claudia Fischer  
Tel.: 01578 9635722

## Diakonie



Diakonisches Werk  
Hattingen-Witten  
Tel.: 02302 914440

## Telefonseelsorge

Kostenlos: 0800 1110111  
Oder 0800 1110222

## Gemeinde Büro

Meesmannstraße 80  
Tel.: 02302 73313  
Fax: 02302 75137  
[kgherbede@gmx.de](mailto:kgherbede@gmx.de)  
Öffnungszeiten  
Di. und Do.: 10 - 12 Uhr



## Internet

[www.kgmherbede.de](http://www.kgmherbede.de)  
[www.facebook.com/  
GemeindeHerbede](https://www.facebook.com/GemeindeHerbede)

## Spenden

Spendenkonto der Ev.  
Kirchengemeinde Herbede:

Sparkasse Witten  
IBAN: DE54 4525 0035  
0014 0405 13  
BIC: WELADED1WTN



Jugendreferentin  
Marey Rusche  
Kirchstraße 8  
Tel.: 02302 73221  
Mobil: 0178 6121473  
[marey.rusche@kirche-hawi.de](mailto:marey.rusche@kirche-hawi.de)



Kirchstraße 6  
Tel.: 02302 71424  
Leiterin: Melanie Kunze

## GemeindeSchwester

Kendra Höffken  
Arbeit mit SeniorInnen  
Tel.: 0173 5805460

## Chöre



Chor Efharisto  
Fabian Bischoff  
Tel.: 0176 31567869

Posaunenchor  
Helmut Lammerting  
Tel.: 02302 75239

## Friedhofsgärtner

Höpken Garten- und  
Friedhofspflege  
Tel.: 02302 75265  
Mobil: 0173 2565814